

LebensArt

Das Stadtmagazin für Gladbeck.

Ausgabe 2/2025

1.000 Lichter für ein
demokratisches Miteinander

„Hinaus in die Ferne“
mit der Caritas

12.400 Euro Spende für den
Kinderschutzbund Gladbeck



EIN AUSBLICK AUF DAS VERANSTALTUNGSJAHR 2025

Diese Feiern, Feste und Anlässe
sollen nach Gladbeck locken



aureus
Agentur für
Werbung & Design

Ach, Ihr macht auch ...?

Ja, wir gestalten auch Ihre Webseite ...

... und noch mehr.

aureus GmbH // Lehmschlenke 94 // 46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (0 20 45) 40 14-60 // info@aureus.de // www.aureus.de



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir alle blicken aktuell gespannt der Bundestagswahl entgegen. Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, steht der Tag entweder kurz bevor oder ist gerade vergangen. Deswegen gehen wir thematisch in dieser Ausgabe nicht mehr auf das Thema ein. Aber wir haben eine Kundgebung am Rathaus besucht, bei der Hunderte Gladbeckerinnen und Gladbecker ein Zeichen für das Miteinander und die Demokratie gesetzt haben. Außerdem haben einige Frauen auch wieder fleißig getanzt und das für den guten Zweck. Denn bei der jährlichen Aktion „One Billion Rising“ wurde ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt.

Veranstaltungen, die zu einem erfreulicheren Zweck auf den Rathausplatz oder in die Innenstadt locken, haben wir in unserem Spezial für Sie zusammengefasst. Ein umfassender Ausblick auf das Jahr 2025 zeigt, dass das Leben in Gladbeck nicht stillsteht. Konzerte, Märkte, Open-Air-Kino und vieles mehr stehen auf dem Programm. In einem gesonderten Artikel haben wir uns auch der aktuellen jecken Zeit gewidmet. Wann in Gladbeck wo Karneval gefeiert wird, erfahrt Ihr darin. Auch die Caritas bietet wieder zahlreiche spannende Ausflüge „hinaus in die Ferne“ für die Senioren an. Der Kinderschutzbund durfte sich dieses Jahr über die Spendengelder des Rotary-Benefizkonzertes im vergangenen Dezember freuen. Warum diese Spende so wichtig ist und wofür sie im Einzelnen eingesetzt wird, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen den Karnevalisten eine jecke und bunte Zeit und Ihnen allen viel Freude beim Lesen und Stöbern in der neuen LebensArt!

//

Ihre Valerie Misz

Große Fliesen- und Badausstellung!

Ihr Fliesenfachhandel:

- ✓ große Auswahl an Boden- & Wandfliesen
- ✓ Outdoorfliesen
- ✓ 3D Badezimmerplanung
- ✓ hochwertige Badmöbel




Fürs Bauen
BREMER

Bremer Baustoffe GmbH
Baustoff-Fachhandel
Horster Straße 60-64
46236 Bottrop
Tel 0 2041 184 621
E-Mail info@baustoffe-bremer.de

www.baustoffe-bremer.de

Fassadengestaltung • Garten- und Terrassengestaltung • Dachausbau und Innenrenovierung • Badmodernisierung

22. Jahrgang // Ausgabe 2

Anzeigenpreisliste:

Januar 2025

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:

Auflage:

21. März 2025

24.000

Ein Produkt der
aureus GmbH

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Geschäftsführer:

Erscheinungsweise:

Oliver Mies

monatlich

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord,
Alt-Rentfort, Zweckel,
Schultendorf, Mitte-West,
Mitte-Ost

Web:

Copyright:

www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:



Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in
Onlinedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.

Redaktion:

Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Nicole Gruschinski (gru)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:

© Valerie Misz

Layout:

Helen Slossarek
Nicole Kosar

Medienberater:

Andrea Sauerbach
Sonja Walden
Christian Sklenak



Foto: Valerie Misz

Seite 6



Foto: Aileen Kurkowiak

Seite 9



Foto: Daniel Böhm

Seite 10



Foto: Studiocanal/Wolfgang Emmenbach

Seite 22



Foto: SappiStudio/-stock.adobe.com

Seite 28

INHALT

SPEZIAL

- 6 Ein Ausblick auf das Veranstaltungsjahr 2025

AKTUELL

- 9 Alljährliche Tanzdemo: „Spreng die Ketten“
- 10 1.000 Lichter für ein demokratisches Miteinander

GESELLSCHAFT

- 12 „Hinaus in die Ferne“ mit der Caritas
- 13 Anmeldetermine der weiterführenden Schulen

FREIZEIT

- 15 Die Karnevalssession hat begonnen
- 16 12.400 Euro Spende für den Kinderschutzbund Gladbeck
- 18 Bürger dürfen Skaterpark mitgestalten

TIPP

- 20 Lesetipps für jeden Geschmack
- 22 KoKi-Tipp: Der Buchspazierer

KAUFMANNSCHAFT

- 23 Traditionelle Schankwirtschaft in Gladbeck
- 24 KERN GmbH setzt auf flexible Arbeitsmodelle in der Pflege

KURZ UND KNAPP

- 26 Neuer WhatsApp-Kanal der Stadt Gladbeck
- 26 Jugendkunstschule startet ins Frühjahrssemester
- 27 Neuer Schüleraustausch am Riesener Gymnasium
- 27 Gesamtschule feiert Jubiläumsjahr

GENUSS

- 28 Schnelle Rezepte ohne großen Aufwand

TERMINE

- 31 Aktuelle Termine



Foto: Daniel Böhm

EIN AUSBLICK AUF DAS VERANSTALTUNGSJAHR 2025

Zahlreiche Aktionen, Konzerte, Märkte und mehr laden auch in diesem Jahr wieder in die Gladbecker Innenstadt

Nicht mehr lange und dann steht das Frühjahr wieder vor der Tür und damit auch der Start in die Gladbecker Veranstaltungssaison. Neben Klassikern, wie dem Open-Air-Kino, Appeltatenfest und natürlich Umsonst & Draußen gibt es auch einige neue Veranstaltungen, bei denen die Beine in Bewegung kommen und der Spaß sicher nicht zu kurz.

Den Anfang macht vom 25. bis 27. April das Street-Food Festival. Zahlreiche Stände mit internationalen Spezialitäten laden dann zum Schlemmen auf den Rathausplatz ein. Da ist sicher für jeden Geschmack wieder so einiges dabei, natürlich auch an Kaltgetränken.

Sportlich geht es im Mai weiter. Am 11. kämpfen die Athleten in Wittringen beim ELE-Triathlon um einen der vorersten Plätze.

Aber nicht nur sportlich wird der Mai ereignisreich. Vom 16. bis 18. Mai feiern die Schützen von Gladbeck-Mitte 1652 e.V. ihr Schützenfest auf dem Rathausplatz. Beim Großen Schützenball und Krönungsball wird dabei das Parkett wohl ordentlich beben. Am Samstagvormittag startet das Vogelschießen, bei dem die Zuschauer wieder mit fiebern können, wer als nächster Schützenkönig auf dem Thron Platz nimmt.

Wer nicht ganz so fürs Feiern ist und sich lieber geschichtlich bilden möchte, kann das am 18. Mai im heimischen Museum. Dort lädt das Team um Leiterin Susanne Peters-Schildgen zum Museumstag mit einigen Aktionen ein.



Fotos: Daniel Böhm



HÖHEPUNKTE IM SOMMER

Mit einem neuen Format startet der Sommer. Am 7. Juni heißt es auf dem Rathausplatz „Gladbeck tanzt“. Hier kann jeder, der mag, eine flotte Sohle aufs Parkett oder besser den Asphalt legen.

Am 5. Juli stellt sich die Musikschule am Bernskamp ab 11 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vor. In diesem Jahr gibt es dazu einen besonderen Grund. Seit mittlerweile 60 Jahren besteht die Musikschule mittlerweile schon. Grund ge-

nug für Leiter Rolf Hilgers, sein Kollegium, Ensembles und die Talente den runden Geburtstag ausgiebig zu feiern. Die Besucher können sich auf einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Musikschule und zahlreiche Mitmachaktionen freuen.

Im Liegestuhl liegen, Cocktails schlürfen, die Füße in den hoffentlich warmen Sand stecken und von der Karibik träumen. Bei „Gladbeck karibisch“ vom 10. bis 13. Juli ist das möglich – ohne weit zu reisen, nur bis zum Rathausplatz.

ANZEIGE

Katholische Einrichtungen
Ruhrgebiet Nord GmbH

kernflex

Bei uns
wählst du!

Arbeite, wann und wo du willst:
als Pflegefachkraft im kernflex

Mehr Infos unter
kernflex.ruhr

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH



Foto: Valerie Misz



Foto: Daniel Böhm

Wer es lieber italienisch mag, ist am 11. Juli auf dem Kotten Nie genau richtig. Dann spielen IGemelli wieder italienische Lieder, die zum Mitsingen einladen. Immer wieder eins der Highlights am Kotten Nie. Karten gibt es wie immer vor Ort am Hof.

Standard in der Gladbecker Kulturszene ist jedes Jahr das Open-Air-Kino auf dem Jovyplatz. Am Freitag, 8. August kommt wieder ein toller Film auf die Riesenleinwand. Welcher steht derzeit aber noch nicht fest. Der August startet auf dem Kotten Nie mit „zurück in die Vergangenheit“ - nämlich in die 1960er und 70er Jahre. Mit Woodstock 6.0 schlagen wieder die bunten Hemden, Schlaghosen und Flower-Power Anhänger dort auf und tanzen zur Musik der Band „The Servants“. Karten gibt es wie immer am Kotten Nie.

Gleich weitertanzen kann man dann eine Woche später. Am Freitag, den 15. August, steht „Umsonst & Draußen“ auf dem Programm. Zahlreiche Bands verwandeln ab 18 Uhr den Rathausplatz in ein Mini-Festivalgelände. Welche Bands auftreten steht allerdings noch nicht fest.

Wer die neue Appeltatenkönigin wird, entscheidet sich wie jedes Jahr am ersten Septemberwochenende. Vom 6. bis 7. September steht Gladbeck dann wieder ganz im Zeichen der Frucht, die Adam und Eva das Paradies gekostet hat. In der Gladbecker Innenstadt gibt es dann viele paradiesische Genüsse rund um den Apfel. Der Sonntag steht erneut im Zeichen der Krönung der neuen Appeltatenmajestät. Wer wird der aktuellen Majestät Nicole Gruschinski nachfolgen? Am 20. September heißt es auf dem Rathausplatz „Kinder an die Macht“. Zum Weltkindertag haben Mädchen und Jungen das Sagen.

Street-Food-Festival zum Zweiten heißt es vom 26. bis 28. September. Dann kann man sich wieder quer über den Rathausplatz schlemmen.

LICHT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

Was wäre der November ohne den großen Martinsumzug durch die Innenstadt? Undenkbar. Der findet in diesem Jahr am 7. November statt.

Aber auch die ernsteren Veranstaltungen finden im November statt. Am 9. November wird an der Stele in Wittringen den Verfolgten der Reichsprogromnacht gedacht. Am 16. November, dem Volkstrauertag, wird ebenfalls in Wittringen am Mahnmal an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert.

Dann ist das Jahr auch schon fast wieder um und die Highlights im Advent stehen an. Den Anfang macht am 28. November das Zimtsternfest mit Mitternachts-Shopping. Auch der Nikolausmarkt ist fest geplant. Die Daten hierfür müssen noch festgelegt werden. Aber das Jahr hat ja auch gerade erst angefangen.

Am Tag vor Heiligabend, dem 23. Dezember, erklingen ab 18 Uhr wieder Weihnachtslieder vom Sparkassenturm, sofern er noch steht. Die liebgewonnene Tradition der Musikschule ist mittlerweile bei vielen Gladbeckern und Gästen aus umliegenden Städten ein fester Termin.

Damit ist das Jahr dann auch schon wieder zu Ende und es bleibt die Vorfreude auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr. // **gru**

„SPRENG DIE KETTEN“

Alljährliche Tanzdemo auf dem Rathausvorplatz soll ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen

Auch in diesem Jahr tanzten zahlreiche Gladbeckerinnen zu dem Lied „Break the Chain“, was übersetzt „Spreng die Ketten“ bedeutet. Die eine Milliarde, von der bei „One Billion Rising“ die Rede ist, bezieht sich auf Zahlen der Vereinten Nationen, die sagen, dass ca. jede dritte Frau in ihrem Leben Opfer von Gewalt wird.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen gehört zu den meist verbreitetsten Menschenrechtsverstößen weltweit. Studien zufolge wird in Deutschland alle viereinhalb Minuten eine Frau in ihrer Partnerschaft Opfer von Gewalt. // **ak**



Fotos: Aileen Kurkowiak



1.000 LICHTER FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER

Gladbecker Bürgerinnen und Bürger setzten ein Zeichen – „Wir lassen uns nicht entmutigen“

Am Sonntagabend, den 16. Februar, versammelten sich hunderte Menschen auf dem Willy-Brandt-Platz in Gladbeck, um ein kraftvolles Zeichen für die Demokratie zu setzen. Mit ihren Lichtern, die den Platz in ein strahlendes Lichtermeer verwandelten, demonstrierten die Teilnehmer ihre Solidarität für ein friedliches Miteinander und eine starke Demokratie.

Unter dem Motto „Wir halten zusammen – 1.000 Lichter für ein demokratisches Miteinander“ hatte Bürgermeisterin Bettina Weist gemeinsam mit dem Netzwerk „Frauen für Demokratie“ und dem „Gladbecker Bündnis für Familie - Er-

ziehung, Bildung, Zukunft“ zu der Kundgebung aufgerufen. In ihrer Rede betonte sie: „Unsere Lichter sind ein sichtbares Zeichen, sie sind ein kraftvolles Bekenntnis zu den Grundwerten unserer Gesellschaft. Unsere Lichter stehen heute Abend für die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander und eine starke Demokratie, stärker als alle, die sie gefährden wollen.“

Verschiedene Akteure hielten eindrucksvolle Reden und musikalische Einlagen sorgten für emotionale Momente. Unser Fotograf Daniel Böhm hielt einige besondere Momente des Abends fest. // vm



Fotos: Daniel Böhm

„HINAUS IN DIE FERNE“ MIT DER CARITAS

Fahrten an den Niederrhein und ins Münsterland stehen in diesem Jahr auf dem Programm



Seit mehr als 20 Jahren gibt es schon das beliebte Programm der Caritas „Hinaus in die Ferne“ für Senioren. In netter Begleitung geht es mit dem Bus in die „Ferne“. Die Ausflüge und Veranstaltungen werden stets gerne angenommen. Auch in diesem Jahr stehen wieder einige tolle Fahrten auf dem Programm.

„Wir fahren bewusst nur mit einem Bus, also 50 Teilnehmern“, so Gabriele Buchholz. Das bedeutet natürlich auch, dass Fahrten schnell ausgebucht sind. Ab dem 20. Februar kann man sich in diesem Jahr für die erste Veranstaltung am 18. März anmelden. Ab 8 Uhr morgens steht das Telefon dann nicht mehr still. „Neben vielen Stammgästen kommen immer neue Leute dazu, die sich angesprochen fühlen“, so Gabriele Buchholz, Ansprechpartnerin bei der Caritas in Gladbeck. Jeden Donnerstag nach einer Veranstaltung kann man sich dann für die nächste Veranstaltung anmelden. Sinn und Zweck ist es, dass nicht eine Person alle Veranstaltungen bucht und dann doch absagt und anderen so den Platz wegnimmt.

„Wir organisieren bewusst am Anfang und am Ende eine Auftaktveranstaltung mit einem bunten Programm und im Dezember einen stimmungsvollen Nachmittag im Advent“, so Gabriele Buchholz. Dazwischen stehen Fahrten ins Münsterland und an den Niederrhein auf dem Programm. Die Ausflüge starten jeweils um 13 Uhr und enden gegen 19 Uhr. Diese preisgünstigen Fahrten werden nur durch die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen der Caritas ermöglicht, „die sich entsprechend einbringen und engagieren“, so Sabine Rommeswinkel.

Die ehrenamtlichen Begleiter sind nicht nur während der Fahrten Ansprechpartner, sondern sorgen auch nach der Fahrt dafür, dass alle Teilnehmer sicher nach Hause kommen. „Es herrscht immer eine schöne Stimmung“, sind sich alle einig. „Wenn jemand mit schlechter Laune einsteigt, sagen wir: Heute nicht“, ergänzt Gabriele Buchholz lachend, „heute machen wir uns einen schönen Tag“. Wichtig bei allen Fahrten ist, dass es immer Kaffee und Kuchen gibt.

Unter den Teilnehmenden befinden sich viele Alleinstehende, aber es haben sich bereits einige Freundschaften entwickelt. Einige treffen sich mittlerweile auch außerhalb der Fahrten für gemeinsame Unternehmungen. Das, da sind sich alle einig, ist schließlich der Sinn der Sache: die Einsamkeit im Alter bekämpfen. Anmeldungen nimmt Gabriele Buchholz (Tel. 02043/373454) entgegen. // gru

TERMINE 2025:

Dienstag, 18. März: Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr mit Sekt & Selters, Kaffee & Kuchen, buntem Programm und besonderen Menschen im St.-Altfried-Haus. (25 Euro)

Donnerstag, 15. Mai: Ausflug zum Stift Tilbeck/Havixbeck im Münsterland mit Kaffee und Kuchen (30 Euro)

Mittwoch, 9. Juli: Fahrt zum Wallfahrtsort Kevelaer mit Kaffee und Kuchen. (30 Euro)

Donnerstag, 11. September: Besuch der Römerstadt Xanten mit Kaffee und Kuchen. (35 Euro)

Donnerstag, 4. Dezember: Stimmungsvoller Nachmittag im Advent mit Kaffee und Kuchen im Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus. (35 Euro)

Anmeldung: Gabriele Buchholz, Tel.: (02043) 373454

Abfahrtsorte: Kirche St. Marien, Horster Str. 349 in Brauck Busbahnhof Oberhof

ANMELDETERMINE DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

Anmeldungen für die Hauptschule, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschule sind in der Zeit von Montag, 24. Februar bis Freitag, 28. Februar möglich



Demnächst werden voraussichtlich 756 Mädchen und Jungen ihr letztes Halbjahreszeugnis in der Grundschule erhalten. Somit steht für sie und ihre Erziehungsberechtigten die Frage an, wo sie ihre Schullaufbahn fortsetzen werden.

Für viele Familien ist dies eine sehr wichtige Entscheidung. Dies beweisen auch die intensiv geführten Beratungsgespräche mit den Lehrern der abgebenden Grundschulen und die hohen Besucherzahlen der vergangenen Jahre an den Tagen der offenen Tür der weiterführenden Schulen.

Die Anmeldetermine werden vormittags und an einigen Tagen auch nachmittags von den Schulen angeboten:

An der **Erich-Fried-Schule (Hauptschule)** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich von Montag, 24. bis Donnerstag, 27. Februar, von 13 bis 15 Uhr.

An der **Anne-Frank-Realschule** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich am Montag, 24. und Dienstag, 25. Februar, von 12 bis 16 Uhr.

An der **Erich Kästner-Realschule** von Montag, 24. bis Dienstag, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich von Montag, 24. bis Donnerstag, 27. Februar nach Terminvereinbarung.

An der **Werner-von Siemens-Realschule** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich am Dienstag, 25. Februar, von 13 bis 16 Uhr.

Am **Heisenberg-Gymnasium** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr, sowie zusätzlich am Montag, 24. Februar, von 12 bis 18 Uhr und am Dienstag, 25. und Mittwoch, 26. Februar, von 12 bis 16 Uhr.

Am **Ratsgymnasium** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Montag, 24. und Dienstag, 25. Februar, von 14 bis 18 Uhr.

Am **Riesener-Gymnasium** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich am Montag, 24. und Dienstag, 25. Februar, von 13 bis 16 Uhr.

An der **Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule** von Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar, von 10 bis 12 Uhr, zusätzlich am Montag, 24. Februar, von 14 bis 16 Uhr und am Mittwoch, 26. Februar, von 18 bis 20 Uhr.

Die Kinder der vierten Grundschulklassen erhalten Anfang Februar von ihren Lehrern die notwendigen Anmeldebögen sowie ein Beiblatt zum Anmeldebogen. Die Angabe des Zweitwunsches auf dem Beiblatt ist unbedingt notwendig, da wegen begrenzter Raumressourcen möglicherweise die Zuordnung zu einer anderen als der gewünschten Schule erforderlich werden kann.

Sollte kein Zweitwunsch angegeben werden, wird der Anmeldebogen im Bedarfsfall an eine beliebige Schule der gewählten Schulform weitergeleitet. Die weiterführenden Schulen weisen darauf hin, dass neben dem Anmeldebogen und dem Beiblatt eine Kopie des Halbjahreszeugnisses mitzubringen ist.

MAZDA

CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON
ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodō-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

0 €
Anzahlung
Mazda CX-30 ab
256 €¹⁾
mtl. leasen

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.100 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de



DIE KARNEVALSSESSION HAT BEGONNEN

Zahlreiche närrische Veranstaltungen laden in Gladbeck zum Feiern, Schunkeln und Mitsingen ein

Nicht nur in den Karnevalshochburgen am Rhein und Main geht es ordentlich zur Sache, auch in Gladbeck ist an den närrischen Tagen einiges los. Von Gala-Sitzungen über den Straßenumzug ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Los ging es am 15. Februar, als wieder der große Johannes-Karneval stattfand. Unter dem Motto „Flower Power“ startete in der Mathias-Jakobs-Stadthalle ein Fest der Farben und Klänge.

Ebenfalls in der Mathias-Jakobs-Stadthalle feiern die jüngeren Karnevalsjecken am 23. Februar ab 14 Uhr den Kinderkarneval. Bereits um 13 Uhr beginnt der Einlass. Hier wird bei launiger Musik getanzt, geschunkelt und mit originellen Kostümen die Stadthalle zum Kochen gebracht. Für magische Momente sorgt der Zauberer Liar. Zudem gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Der Eintritt zu der Veranstaltung beträgt 6,50 Euro.

und das Rathaus für einige Stunden mit Heiterkeit und Frohsinn zu füllen. Das stimmt schon mal auf die Gala-Sitzung der Wittringer Ritter ein.

Die Gala-Sitzung startet am Samstag, 1. März um 19:11 Uhr. Dann soll die Stadthalle ordentlich beben. Neben dem Stadtprinzenpaar und der Garde des KCWR sorgen einige musikalische Gäste für gute Stimmung. Musikalisches Highlight ist die Kirchhellener Stimmungskanone Ina Colada. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 17,50 Euro, eingelassen wird bereits ab 18 Uhr. Wer noch keine Karten hat, kann sie telefonisch bei Tine Hälker (01578/0276931) und Wolfgang Hälker (0163/1948280) erwerben.

Am 2. März setzt sich der beliebte Schubkarren-Umzug in Rosenhügel in Bewegung. Prinzessinnen, Clowns, witzige Tiere, Groß und Klein jubeln dann am Straßenrand den Teilnehmern des Zuges zu. Die beliebte Parade startet gegen 13.30 Uhr an der Südparkschule, Münsterländer Straße 10. // **gru**

RATHAUSSTURM UND UMZÜGE

Jedes Jahr ist an Weiberfastnacht das Rathaus in jecker Hand. Am 27. Februar, um Punkt 11.11 Uhr, muss das Rathaus erneut von Bürgermeisterin Bettina Weist und ihren Mitstreitern gegen die Wittringer Ritter und deren feierwütigen Anhängern verteidigt werden. Wie in den vergangenen Jahren lassen sich die närrischen Majestäten Andrea I. unterstützt von Prinz Werner I. für den Rathaussturm etwas Originelles und Spannendes einfallen, um das Tor zu entern



Foto: Valerie Misz

ANZEIGE

ALLES ZUM KARNEVAL

KOSTÜME | MASKEN | HÜTE
PERÜCKEN | SCHMINKE
ACCESSOIRES | HAARSPRAYS

KINDERKOSTÜME,
DAMEN- UND
HERRENKOSTÜME,
AUCH IN ÜBERGRÖSSEN

heim + Garten **RIESEN-SORTIMENT**
MIT ÜBER 1.000 KOSTÜMEN!

Klosterstraße 6 · 46282 Dorsten · 02362 - 26887
Alle Artikel aus unserem Sortiment sind ganzjährig verfügbar.
www.heimundgartendorsten.de



12.400 EURO SPENDE FÜR DEN KINDERSCHUTZBUND GLADBECK

Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen sammelte beim Benefizkonzert auf dem Schmücker Hof wieder fleißig für den wohltätigen Zweck

Der Rotary Club ist dafür bekannt, oft und gerne Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. In den vergangenen Jahren konnten sich schon einige Vereine in der Region über eine oft dringend notwendige Finanzspritze freuen. Dazu zählten unter anderem der ambulante Kinder- und Jugendhospizverein, das Frauenzentrum Courage und einige mehr. In diesem Jahr traf die finanzielle Zuwendung auf den Kinderschutzbund Gladbeck und seine Projekte zugunsten der Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt an Kindern.

„Wir sind schon sehr lange miteinander verbunden“, betont der erste Vorsitzende des Kinderschutzbundes Dr. Peter Fischer die enge Zusammenarbeit mit dem Rotary Club. Seit mittlerweile zehn Jahren schickt der Kinderschutzbund Scouts in Familien hinein, die kleinere Kinder haben. „Diese Scouts spielen, lesen und lernen mit ihnen“, so Dr. Fischer, „das sorgt für eine Bindung zueinander.“ Die Scouts wiederum lernen auch aus dieser Aktion. Sie kommen zumeist aus behüteten Familien und kennen das, was sie oft in den Fami-

lien vorfinden, überhaupt nicht. „Dadurch lernen sie ein ganz anderes Verständnis von Familiendasein kennen“, weiß der Vorsitzende des Kinderschutzbundes aus Erfahrung.

KAMPF GEGEN SEXUELLE GEWALT

Die behüteten Scouts mit eigenem Zimmer und ohne finanzielle Not, treffen auf Familien, wo oft zwei bis drei Kinder sich ein Zimmer teilen. In aller Regel sind diese Scouts Oberstufenschüler vom Rats- und Heisenberggymnasium, „komischerweise überwiegend Mädchen“, betont Peter Fischer. Derzeit betreuen sechs Scouts Familien. Im Laufe der Jahre wurden so fast 200 Familien betreut. „Dieses Projekt läuft bisher auf beiden Seiten ohne irgendwelche Irritationen“, freut sich der Vorsitzende. Unterstützung erhält der Kinderschutzbund dabei schon lange durch den Rotary Club.

„Ich war dann sehr dankbar, als Dr. Müller mich angesprochen hat und sagte: wir haben da noch eine neue Idee, wol-

len wir das nicht auch mal miteinander machen?“, erklärt Dr. Fischer. Gesagt getan. Nadine Wieschollek und der erste Vorsitzende traten dann mit den Rotariern in Kontakt. „Prävention ist seit einigen Jahren das große Schwerpunktthema des Kinderschutzbundes geworden“, sagt Fischer. Die großen Themen, wie „Mein Körper gehört mir“ und die große „NEIN-Tonne“ sind dem Kinderschutzbund besonders wichtig, insbesondere, wenn man die Zahlen liest. 17.000 bekannte Fälle pro Jahr von sexuellen Übergriffen auf Kindern in Deutschland sind bekannt. Die Dunkelziffer ist wesentlich höher. Laut BKA könnten es bis zu 200.000 Kinder jährlich sein. „Man schätzt, dass es in jeder Klasse ein Kind gibt, das sexuellen Übergriffen ausgesetzt ist“, betont der Kinderschutzbundvorsitzende die traurige Realität. Ein Thema, das weitaus mehr aufgearbeitet werden muss, als es in der Vergangenheit geschehen ist. „Sexuelle Aufklärung in der dritten und vierten Klasse ist uns sehr, sehr wichtig und wir machen das seit vielen Jahren und bezahlen das selbst“, ergänzt er.

IDEE ZUR HILFESTELLUNG

Daher kam von Dr. Hermann-Josef Müller und seinen Rotariern die Idee zur Hilfestellung. Ein Angebot, das der Kinderschutzbund gerne angenommen hat, da dieser dieses wichtige Thema alleine nicht mehr stemmen kann, zumal keine anderen Finanziers vorhanden sind. „So kam zustande, dass wir dieses Mal Teilhaber beim weihnachtlichen Benefizkonzert auf dem Schmücker Hof waren“, freut sich

Fischer, „das war ein ganz, ganz tolles Konzert mit wunderschönem Ambiente auf dem festlich geschmückten Hof“. Sein Dank gilt daher nicht nur den Rotariern für die Unterstützung, sondern auch der Familie Schmücker, die das Benefiz-Konzert ermöglicht hat.

Schon seit 2007 findet das Benefizkonzert jährlich auf dem Hof von Rotarier Eberhard Schmücker in Kirchhellen statt. Das Konzept hat sich in all den Jahren bewährt: Die Veranstalter wollen mit der Musik begeistern, ein vorweihnachtliches Erlebnis schaffen. Dabei sind sie stets darauf bedacht, jedes Mal jemand anderen zu begünstigen. Nach dem vergangenen Benefizkonzert konnten rund 20.000 Euro an das Bottroper Frauenzentrum Courage übergeben werden. Und jetzt durfte sich der Gladbecker Kinderschutzbund freuen.

Mit der erzielten Spendensumme von 12.400 Euro ist es dem Kinderschutzbund möglich, das wichtige Thema Prävention auch in den kommenden Jahren weiter zu betreiben. Aufgrund der verschiedenen Krisen in den vergangenen Jahren, ist das Spendenaufkommen deutlich gesunken. Daher wollte der Rotary Club mit der Spende einen nachhaltigen Beitrag zur Finanzierung des Kinderschutzbundes leisten; Insbesondere für das Projekt des Kinderschutzbundes zur Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Hierzu zählen Weiterbildung für Fachkräfte, Präventionstheaterstücke, Elternabende zum Thema psychosexuelle Entwicklung und Bücherkisten zum Thema. // gru



ANZEIGE



Schulhaus
Nachhilfeschool Michael Mathes
Hochstraße 30 - 45864 Gladbeck - 020 43 19 41 8

Ein guter Start ins neue Schulhalbjahr!

Schulhaus
Inh.: Michael Mathes
(V. I. S. d. P.)
Telefon:
0 20 43 - 19 41 8
E-Mail: info@schulhaus.de
www.schulhaus.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

ANGEBOT

Die zuverlässige Motorsäge
Husqvarna 130
ist leicht zu starten,
einfach in der Handhabung und
wurde für das Sägen
von Brennholz entwickelt.

Leistung 1,5 KW,
Schienenlänge 35 cm

€ 249,-

STATT € 319,-



Wir beraten Sie gern.

Brinkert

Ein Name - viele Lösungen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop
Tel.: (0 20 45) 27 12
Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengerate-brinkert.de
www.gartengerate-brinkert.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE



Foto: Stadt Gladbeck

BÜRGER DÜRFEN SKATER-PARK MITGESTALTEN

Der Skaterpark in Gladbeck wird neugestaltet:
Neben neuen Skate-Elementen werden auch
der Bolz- und Basketballplatz überarbeitet

Mit einem Gesamtbudget von 635.000 Euro prüft die Stadt, welche Maßnahmen realisiert werden können, um den Park für alle nutzbar, barrierefrei und attraktiv zu gestalten. Um Ideen und Wünsche frühzeitig in die Planung einfließen zu lassen, hat Bürgermeisterin Bettina Weist gemeinsam mit der Sportabteilung und dem Stadtsportverband Bürger, Skater, Eltern und Sportbegeisterte zu einem Workshop eingeladen.

„Unser Skaterpark soll mehr sein als eine reine Sportfläche – er soll ein Ort für alle werden, unabhängig von Alter oder körperlichen Voraussetzungen“, betont Bürgermeisterin Bettina Weist. Das Thema Inklusion hat für die Stadtverwaltung und die Bürgermeisterin einen hohen Stellenwert. Neben der bestehenden Arbeitsgruppe Inklusion, die sich aktiv für Barrierefreiheit einsetzt, ist ein Inklusionsfest in Planung, um das Thema weiter voranzutreiben.

Besonders erfreut zeigte sich die Bürgermeisterin deshalb über die Teilnahme von „Sit'n'Skate“, einem Verein, der sich für barrierefreies Skaten engagiert. „Es ist großartig, dass Vertreter von „Sit'n'Skate“ ihre wertvolle Erfahrung eingebracht haben. So können wir die Bedürfnisse aller Sportler in die Planung einfließen lassen und sicherstellen, dass wirklich alle den Skaterpark nutzen können“, so Bettina Weist. Die Mitglieder von „Sit'n'Skate“ schilderten die Herausforderungen, denen sich Rollstuhl-Skater in herkömmlichen Skateparks stellen müssen. Ihre zentralen Anliegen sind niedrigere Rampen, besser zugängliche Hindernisse und ein fester, nicht aufweichender Untergrund.

Auch Michael Berger, in der Stadtverwaltung verantwortlich für den Bereich Sport, betont: „Die vielen Ideen zeigen, wie wichtig der Skaterpark als Sport- und Begegnungsort für die Menschen in Gladbeck ist. Wir wollen eine Anlage schaf-

fen, die vielseitig nutzbar ist – sei es für Skater, für andere Sportarten oder einfach als Treffpunkt.“ Neben der Barrierefreiheit wurden zahlreiche weitere Vorschläge eingebracht, die nun auf ihre Machbarkeit geprüft werden. Eine Calisthenics-Anlage für Krafttraining, Parcours-Elemente für mehr Beweglichkeit und ein Fußballkäfig als Ergänzung zum bestehenden Bolzplatz stehen auf der Wunschliste. Ein Rundfahweg für Anfänger und Kinder soll ein geschütztes Umfeld bieten, um erste Erfahrungen auf dem Skateboard oder mit anderen Sportgeräten zu sammeln.

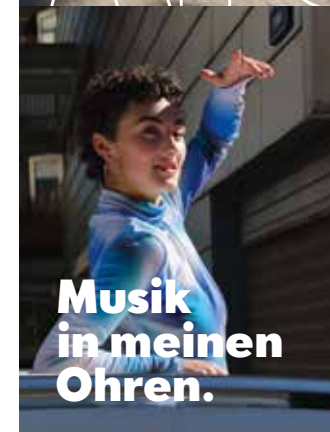
Um den Park auch als Treffpunkt für verschiedene Generationen attraktiver zu gestalten, wurden mehr Sitzgelegenheiten, eine Picknickfläche und eine Liegewiese vorgeschlagen. Zudem wurde der Wunsch nach einer barrierefreien Toilettenanlage geäußert. Damit der Skaterpark sauber und sicher bleibt, sollen robuste Mülleimer aufgestellt und die gesamte Anlage offener gestaltet werden, um Vandalismus und Verschmutzung vorzubeugen. Auch zusätzliche Angebote wie ein Wasserspender, eine Repair-Box für kleine Reparaturen an Skateboards sowie ein Materialcontainer mit Werkzeug und Erste-Hilfe-Ausstattung wurden angeregt. Ein Beleuchtungskonzept soll zudem für mehr Sicherheit in den Abendstunden sorgen.

Die Stadtverwaltung prüft nun, welche Vorschläge im Rahmen des Budgets umgesetzt werden können, und wird dem Rat der Stadt eine erste Planung zur Entscheidung vorlegen. Ziel ist es, den neuen Skaterpark bis 2026 fertigzustellen. Doch bevor die Bauarbeiten beginnen, soll der alte Skaterpark noch einmal gebührend verabschiedet werden: Am 12. September lädt die Stadt alle Jugendlichen zu einem großen Abschiedsfest mit Musik, kreativen Aktionen, Sport und Verpflegung ein.

Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstraße 35, 46244 Bottrop
Telefon 02045 6000, bellendorf.seat.de

SEAT



**Musik
in meinen
Ohren.**

SEAT Arona Road Edition*

Ab 159 € mtl.¹ mit
1.700 € Preisvorteil.²

Lease & Smile.

SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/arona.

²Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 1.700,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 29.760,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 999,00 €; 24 Leasingraten à 159,00 €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

*Abbildung zeigt SEAT Arona FR.



Foto: Teitiana Soares / stock.adobe.com

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Kirchhellen, Gladbeck und Schermbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

WACKELKONTAKT – ROMAN

Wolf Haas, 25 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper
Franz Escher, ein etwas verschrobener Trauerredner, sitzt daheim und wartet auf den Elektriker. Zur Überbrückung liest er ein Buch über einen Mann namens Elio Russo. Dieser hat als Mafia-Kronzeuge gegen so viele mächtige Männer ausgesagt, dass er nach seiner Haftentlassung ins Zeugenschutzprogramm aufgenommen werden wird. Während er darauf wartet, liest er ein Buch, das ihm sein Zellengenosse vermacht hat. Es handelt von Franz Escher, der daheim sitzt und auf den Elektriker wartet...
Diese 240 Seiten sind das ausgeklügelte und überraschendere als alles, was ich seit langem gelesen habe. Die Geschichte in der Geschichte mit den abwechselnden, beziehungsweise ineinandergreifenden Erzählsträngen, ist so gut durchdacht, dass es einfach das pure Lesevergnügen ist. Wolf Haas beweist mit diesem schmalen Bändchen,

dass man auch auf wenigen Seiten eine großartige Geschichte verpacken kann!

WHAT THE RIVER KNOWS – FANTASY

Isabel Ibañez, 18 Euro, Rezension von Susanna Uessem
Südamerika, Ende des 19. Jahrhunderts. Die Eltern der jungen Inez gelten nach einer ihrer zahlreichen Expeditionen in Ägypten als tot.
Als letztes Geschenk erreicht Inez ein Brief ihres Vaters mit einem magischen Ring, der Hinweise auf das verschollene Grab Kleopatras geben könnte.
Da sie nicht an den Tod der Eltern glaubt, reist sie heimlich und auf eigene Faust nach Ägypten und schließt sich trotz diverser Widerstände ihrem Onkel an, der nach Kleopatras Grab sucht. Ihr wird ein Aufpasser an die Seite gestellt, der junge Ex-Soldat Whit. Doch irgendjemand im Team spielt ein falsches Spiel und leben ihre Eltern vielleicht doch noch? Ein gelungener Mix aus Abenteuerroman, einer romantischen Liebesgeschichte und mit einem Hauch Magie.

KOHLER, STAHL UND MORD: DAS 13. OPFER – KRIMI

Martin Conrath, 14 Euro, Rezension von Daniela Maifrini
In einer geschlossenen Essener Zeche soll ein Besucher-

bergwerk entstehen. Bei den Arbeiten kommt es zu einer kleinen Explosion, die Wasser freisetzt, das in den Schacht drängt und eine furchtbare Fracht mitbringt: Zwölf tote Bergleute, das „Wandernde Dutzend“, das seit einem Grubenunglück 1988 vermisst wurde – und eine dreizehnte Leiche mit einem Kopfschuss! Die Ermittlungen übernimmt die junge KHK Elin Akay in Zusammenarbeit mit ihrer Freundin aus Kindertagen, der forensischen Psychiaterin Jana Fäller. Sie müssen zurück in die Vergangenheit reisen, um herauszufinden, was es mit dem dreizehnten Toten auf sich hat. Und bei dieser spannenden Untersuchung kriegen wir viel Essener Lokalkolorit vermittelt, was von der Eckkneipe bis zum Stauder Pilsken alles beinhaltet, was man so braucht.

HEY GUTEN MORGEN, WIE GEHT ES DIR? – ROMAN

Martina Hefter, 22 Euro, Rezension von Daniela Maifrini
Deutscher Buchpreis 2024! Die Performance-Künstlerin Juno und ihr chronisch kranker Mann Jupiter, beide sind Anfang fünfzig, leben in Leipzig. Juno tut, was sie kann, reibt sich auf zwischen der Pflege ihres Mannes, den finanziellen Sorgen und dem anstrengenden aber für sie wichtigen harten Tanztraining. Sie schläft schlecht, und während ihrer langen wachen Nächte chattet sie mit Love-Scammern, den modernen „Heiratsschwindlern“ aus dem Internet. Juno macht sich einen Spaß daraus, auf jede der Lügengeschichten mit einer noch größeren Lüge zu reagieren. Eines Tages als sie wie üblich auf einen aberwitzigen Chat einsteigt, und nach kurzer Zeit offenbart, dass sie den Betrug durchschaut, meldet sich der „reale“ Mensch hinter dem Profil: Benu aus Nigeria – und das wird der Beginn einer lang dauernden Internetbekanntschaft, die sich durch Junos aufreibendes Leben zieht...

ANZEIGE

Tel. 02362-983 88 32
polenfahrer@gmx.de



**Traumhafte Sonnenuntergänge in Kolberg
Mondänes Swinemünde – Misdroy**

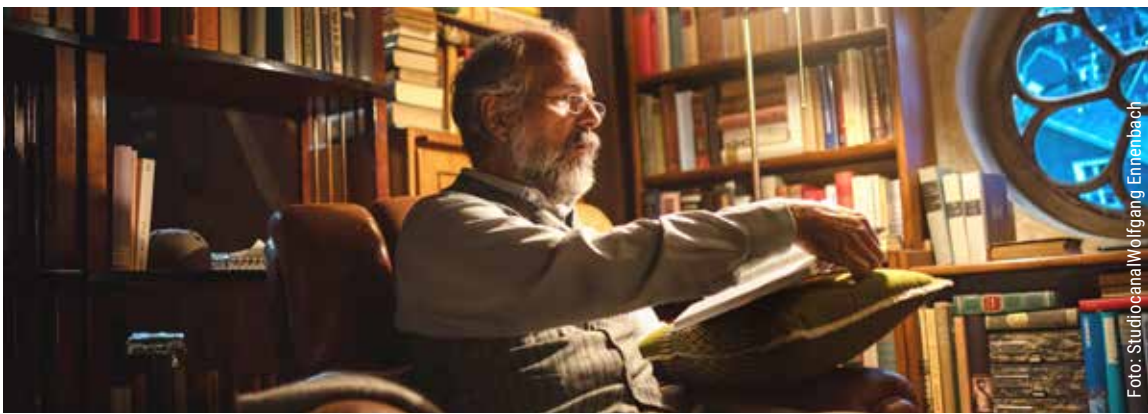
**Bus- und Flugtickets nach Polen
Städtetouren KRAKAU – BRESLAU –
DANZIG – WARSCHAU – Hotel & Programm**

**Kururlaub in Kolberg Sanatorium SAN
14 Tage ab 840,-€ VP – 30 Anwendungen – Bus**

Sozialgesetzbuch (SGB V) Fünftes Buch § 23 Abs. 4
Krankenkassen zahlen alle 3 Jahre einen Zuschuss

Katalog 2025

www.polenfahrer.eu



KOKI-TIPP: DER BUCHSPAZIERER

Christoph Maria Herbst sei Dank –
Wenn ein Film einfach nur schön ist

Als das „Highlight des Programms“ bezeichnet Agnes Smeja-Lühr vom Kommunalen Kino den 2024er Titel „Der Buchspazierer“. Für Leseratten und Buchfreunde ein Muss, sind sich auch die Kritiker einig. Am 18. März zeigt das Kommunale Kino in Gladbeck diese Kinoperle und lässt Zuschauer in eine fantastische Welt rund um das Thema Buch eintauchen – mit packender Geschichte, die mitten ins Herz geht.

Der zurückhaltende und menschen scheue Carl Kollhoff hat eine große Leidenschaft: Bücher. Jeden Tag wählt er unterschiedliche Bücher aus, verpackt sie liebevoll und bringt sie in einem Tornister-Rucksack zu seinen Kunden nach Hause. Für ihn tragen seine Kunden Namen wie Effi Briest, Pippi Langstrumpf, Mister Darcy und Herkules. Er gibt den berühmten Figuren der Weltliteratur dort einen Platz in seinem Leben, wo echte Menschen eben keinen Raum einnehmen.

Doch eines Tages kommt alles anders. Der Eigenbrötler sehnt sich nicht nach Gesellschaft, gewiss nicht. Doch die neunjährige Schascha kreuzt seinen Weg und lässt sich schlichtweg nicht mehr abwimmeln. Seit jenem schicksalhaften Tag begleitet sie den alten Carl. Schascha ist witzig, offen, herzlich und menschlich interessiert – all das, was ihr Begleiter nicht ist. Zwischen den beiden sehr unterschied-

lichen Menschen entwickelt sich eine Vertrautheit, eine Freundschaft. Sie teilen eine traurige Vergangenheit und sind über die Bücherliebe miteinander verbunden. Dabei öffnet das neunjährige Mädchen Carl immer weiter die Augen und lässt ihn erkennen, dass sich hinter den Romanfiguren, denen er tagtäglich seine Buchempfehlungen bringt, echte Menschen mit echten Geschichten verbergen.

Christoph Maria Herbst kennen wir eigentlich aus witzigen Rollen, doch der verbitterte Mann, begleitet durch Jungschauspielerin Yuna Bennett findet in Herbst eine Heimat. „Der Film, die Kulisse, alles ist ein wenig verwunschen. Wir tauchen in eine wunderbare Atmosphäre ein, die nur so von literarischen Querverweisen wimmelt“, findet Agnes Smeja-Lühr. „Für Buchfans ist der Film ein Muss, doch auch für alle anderen haben wir hier einen Kinofilm, der mitten ins Herz geht und einfach nur schön ist.“ Basierend auf der gleichnamigen Buchvorlage von Carsten Henn, die die SPIEGEL Bestsellerliste gestürmt hat, verfolgt der Zuschauer ein ungleiches Duo, was einfach unvergleichlich ist.

Das Kommunale Kino zeigt „Der Buchspazierer“ am 14. März um 18 und um 20 Uhr. Der abenteuerliche Familienfilm ist offiziell freigegeben ab sechs Jahren, die Expertin empfiehlt aus pädagogischer Sicht zum kompletten Verständnis das Anschauen ab ungefähr zehn Jahren. // **ak**



PR-TEXT

TRADITIONELLE SCHANKWIRTSCHAFT IN GLADBECK

In der urigen Kneipe Lindemanns Eck in Alt-Rentfort trifft Tradition auf Moderne –
Hier wird Kneipenkultur gelebt

In einer Zeit, in der klassische Eckkneipen immer seltener werden, belebten Corinna und Niels Sogemeier eine der letzten traditionellen Schankwirtschaften in Alt-Rentfort neu. Vor rund drei Jahren übernahmen sie Lindemann's Eck und hauchten der Kult-Kneipe nach zweijähriger Schließung neues Leben ein. Den ursprünglichen Charakter behielten sie bei. „Eine typische Kneipe eben“, beschreibt Corinna Sogemeier das urige Ambiente, das dennoch mit moderner Ausstattung überzeugt.

Ein Highlight für Sportfans ist der 75 Zoll große Fernseher, auf dem Bundesligaspiele, die Dart-WM, American Football und viele weitere Sportveranstaltungen übertragen werden – ganz nach den Wünschen der Gäste. Möglich machen das die Sportpakete von Sky, DAZN und mehr. Ein zweiter Fernseher erlaubt sogar das parallele Schauen von zwei Spielen. Gäste können sich auf frisch gezapftes Bitburger, Frankenheim Alt und Benediktiner Hell vom Fass freuen – und das zu unschlagbaren Preisen. „Hier kriegt man noch ein Bier für unter zwei Euro“, betont die Wirtin. Neben einer großen Auswahl an Spirituosen bietet die Kneipe auch Kaffee, Cappuccino und mehr an. Ein besonderes Highlight: Lindemann's Eck ist Verkaufsposten für den regional beliebten Böckenhoff Schnaps, der vor Ort getrunken oder flaschenweise mitgenommen werden kann. So rundet sich das Angebot

ab: „Es gibt bierbegleitende Snacks und Gäste können auch aus dem Angebot der Pizzeria Topolino wählen, die direkt nebenan liegt. Die frische Pizza wird dann direkt in der Kneipe serviert“, erklärt Corinna Sogemeier.

Skat-Gruppen und Knobel-Clubs sind im Lindemann's Eck gern gesehen und die passenden Spielmaterialien werden direkt vor Ort gestellt. Für Dart-Fans gibt es ein besonderes Highlight: den hochmodernen Dart-Automaten HB10 von Löwen Dart. „Manche Leute kommen nur für diesen speziellen Automaten hierher“, erzählt Corinna Sogemeier. In der Vergangenheit fanden zudem offene Dart-Turniere, Karaoke-Abende und kleinere Konzerte statt – und auch für die Zukunft sind weitere Events geplant. Das Lindemann's Eck kann auch für geschlossene Gesellschaften wie Geburtstage und Vereinstreffen gebucht werden. Damit sich Gäste und Mitarbeitende rundum wohl und sicher fühlen, gibt es eine Videoüberwachung vor Ort.

Montags ist Ruhetag, doch an den anderen Tagen ist das Lindemann's Eck wie folgt geöffnet: dienstags bis freitags von 18 bis 22 Uhr, samstags von 13 bis 22 Uhr und sonntags von 13 bis 21 Uhr. „Diese Zeiten verstehen wir eher als Einlasszeiten. Wenn abends viel los ist, haben wir natürlich länger geöffnet“, erklärt Corinna Sogemeier.



Steffen Branz (Projektleitung), Luica Bleker (Koordinatorin-kernflex), David Zocher (Leitung-kernflex), Eda Keskin (Recruiterin-kernflex) und Peter Mueller (Projektleitung)

Foto: Christian Sklenak

PR-TEXT

„KERNFLEX“

KERN GmbH setzt auf flexible Arbeitsmodelle in der Pflege

Die KERN (Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH) geht neue Wege in der Personalplanung. Mit „kernflex“ startet ein innovatives Arbeitszeitmodell für Pflegekräfte, das die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Ab dem 13. Februar 2024 können Pflegefachkräfte in den Krankenhäusern des KERN-Verbundes ihre Arbeitszeiten und Einsatzorte flexibler gestalten – ein Modell, das die Pflegebranche nachhaltig verändern könnte.

PFLEGE NEU GEDACHT: FLEXIBILITÄT STATT STARRER STRUKTUREN

Das neue System wurde von Steffen Branz und Peter Mueller mit Unterstützung einer niederländischen Unternehmensberatung entwickelt. Ihr Ziel: Pflegekräften mehr Selbstbestimmung über ihre Arbeitszeiten geben und damit den Beruf wieder attraktiver machen. Branz erklärt: „Mit kernflex revolutionieren wir das Angebot flexibler Arbeits-

zeitmodelle. Wir schaffen einen Platz für ausgebildete Fachkräfte, die ihr Lebensmodell nicht länger an starre Unternehmensstrukturen anpassen möchten.“

Während in der Pflegebranche oft kurzfristiges Einspringen und ständiges Tauschen von Diensten den Alltag bestimmen, setzt kernflex klare Regeln: „Frei bedeutet auch wirklich frei – ohne ständige Umplanungen“, betont Steffen Branz. Damit soll das System nicht nur die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen, sondern auch die Pflegedirektionen entlasten, die bisher permanent Ausfälle kompensieren müssen.

EIN KONZEPT GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Die Pflegebranche leidet seit Jahren unter Personalmangel. Wolfgang Heinberg, Pressesprecher der KERN GmbH, schätzt das bundesweite Potenzial auf rund 200.000 aus-



Fotos: Kernflex GmbH



Steffen Branz (Projektleitung) und David Zocher (Leitung-kernflex) (v.l.)

gebildete Pflegefachkräfte, die derzeit nicht im Beruf arbeiten. „Viele haben die Pflege aufgrund unattraktiver Arbeitsbedingungen verlassen. Dieses Potenzial bleibt ungenutzt“, erklärt Steffen Branz.

Oft greifen Kliniken auf Zeitarbeit zurück, um Engpässe zu füllen – eine Maßnahme, die laut Branz „das Feuer nur in Schach hält, aber nicht löscht“. Mit kernflex möchte KERN langfristige Lösungen schaffen, um Pflegekräfte zurückzugewinnen und sie nicht weiter zu verschleifen. Das Programm ist dabei kein klassischer Flexpool, sondern stellt gezielt die Bedürfnisse der Arbeitnehmer in den Mittelpunkt.

WISSENSCHAFTLICH BEGLEITET UND PRAXISNAH

Die Leitung des Projekts übernimmt nach dem Start David Zocher. Er betont die Vorteile des neuen Modells: „Wir wollen die Arbeitszufriedenheit deutlich steigern. Kernflex bietet Pflegekräften die Möglichkeit, ihre festen Kliniken zu haben und sich dort gut auszukennen – ein großer Unterschied zu Hilfskräften aus der Zeitarbeit.“

Ein besonderes Merkmal von kernflex: Auch der Weg zurück in den Regelbetrieb bleibt jederzeit offen. Zudem wird

das System wissenschaftlich begleitet, um langfristige Erfolge zu sichern. Berufsrückkehrer sowie frisch examinierte Pflegekräfte können ebenfalls einsteigen und Erfahrungen sammeln.

Für zusätzliche Flexibilität sorgt ein Mobilitätsbonus: Wer bereit ist, in mehreren Kliniken auszuhelfen, etwa in Dors-tern, Haltern oder Marl, erhält eine zusätzliche Vergütung.

ZIEL: MEHR ZEIT FÜR PATIENTEN UND FÜR SICH SELBST

Das langfristige Ziel von kernflex ist es, den Pflegeberuf wieder attraktiver zu machen und mehr Zeit für die eigentliche Arbeit mit den Patienten zu schaffen. „Es geht darum, Pflegekräfte zu entlasten, ihnen mehr Zeit für Weiterbildung und vor allem für sich selbst zu geben“, erklärt Branz.

Die KERN GmbH plant, das System sukzessive auszubauen. In einer ersten Phase soll kernflex rund 400 Pflegekräfte umfassen – ein ambitioniertes Ziel, das den Pflegealltag für viele Mitarbeitende grundlegend verbessern könnte. Mit kernflex setzt KERN ein starkes Zeichen für eine moderne, mitarbeiterorientierte Pflege und könnte damit einen entscheidenden Beitrag zur Lösung des Fachkräftemangels leisten.



KURZ & KNAPP

NEUER WHATSAPP-KANAL DER STADT GLADBECK

Die Stadt Gladbeck erweitert ihr digitales Informationsangebot: Ab sofort stehen über den offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Gladbeck die wichtigsten Nachrichten, Veranstaltungstipps, Warnhinweise und weitere Informationen rund um das tägliche Leben in Gladbeck zur Verfügung. Wer den Kanal abonniert, erhält alle Inhalte kostenlos und direkt auf sein Smartphone. Bürgermeisterin Bettina Weist freut sich über den neuen Kommunikationsweg: „Mit unserem WhatsApp-Kanal bieten wir den Menschen in Gladbeck eine zeitgemäße und direkte Möglichkeit, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Wir möchten alle relevanten Informatio-

nen einfach und bequem zugänglich machen.“ Interessierte Bürger können den Kanal ganz einfach über die Suchfunktion „WhatsApp-Channels“ unter dem Namen „Stadt Gladbeck“ finden und abonnieren. Alternativ ist der Kanal auch über folgenden Link erreichbar: www.gladbeck.de/whatsapp. Mit diesem neuen Angebot stärkt die Stadt Gladbeck ihre digitale Präsenz und ergänzt ihre bisherigen Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram. Außerdem informiert die Stadt weiterhin über ihre Website sowie die „Rathaus-News“, die monatlich als Print- und Digital-Ausgabe erscheinen.

JUGENDKUNSTSCHULE STARTET INS FRÜHJAHRSSEMESTER

Es ist wieder soweit: das Team der Jugendkunstschule hat sich viele kreative Angebote überlegt und ein attraktives Programmheft erstellt. Die Anmeldung hat begonnen, vieles ist bereits ausgebucht, es gibt aber auch noch freie Plätze. Zum Beispiel im Workshop „Comic, Manga und Avenger zeichnen“ am Samstag, 22. Februar, und am 17. Mai, jeweils von 11 bis 14 Uhr. Außerdem in der Tonwerkstatt am 22. und 23. Februar, 13 bis 15.30 Uhr oder in den „Offenen Holzwerkstätten“ für Grundschulkindern an einzelnen Samstagen

(8. und 29. März sowie 17. Mai). In den wöchentlichen Kursen, die ab April/Mai beginnen, besteht noch die Möglichkeit zu malen, töpfeln, zu nähen oder zu werken. Nähere Informationen finden sich im Programmheft, das unter anderem in der Stadtbücherei und in der Volkshochschule ausliegt sowie auf der Webseite www.jugendkunstschule-gladbeck.de zu finden ist. Anmeldungen sind auch telefonisch unter (02043) 99-2716 möglich.



NEUER SCHÜLERAUSTAUSCH AM RIESENER GYMNASIUM

Das Riesener Gymnasium führte in diesem Schuljahr erstmalig einen Schüleraustausch mit der chinesischen Schule Hai Er Zhong Xue in Qingdao durch. Die erste Begegnung fand im vergangenen Herbst in China statt. Der Rückbesuch erfolgte nun vom 30. Januar bis 7. Februar in Gladbeck. Norbert Dyhringer, 1. Stellv. Bürgermeister, begrüßte die am Austausch teilnehmenden Schüler sowie die Lehrerschaft im Ratssaal des Alten Rathauses. Mit Begeisterung berichteten die Jugendlichen von ihren Erfahrungen und Eindrücken in dem jeweiligen Austauschland. Themen waren

zum Beispiel die Sprache, das Essen, der Schulunterricht und auch die Freizeitaktivitäten. Für die Jugendlichen stand fest: Wichtig ist aufgeschlossen zu sein, für ein anderes Land, eine andere Kultur, andere Bräuche und Sitten. Beide Schulen möchten den Austausch langfristig auslegen und jedes Jahr eine Begegnung in der Oberstufe durchführen. Die chinesische Stadt Qingdao ist eine Hafenstadt in der Provinz Shandong im Osten der Volksrepublik China. 2008 wurden vor der Küste Qingdaos im Rahmen der Olympischen Spiele die Segelwettbewerbe ausgetragen. // **Abb. 2)**

GESAMTSCHULE FEIERT JUBILÄUMSJAHR

Im Jahr 1974 wurde in Gladbeck eine neue Schulform eröffnet – die Gesamtschule, die sich damals durch Modernität, Farbenfreude und die Zusammenführung mehrerer Schulformen unter einem Dach auszeichnete. In diesem Schuljahr feiert sie ihr 50-jähriges Jubiläum. Die feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres fand im September des vergangenen Jahres im Rahmen des Stadtteilstestes Rentfort-Nord statt. In diesem Jahr erreichen die Festveranstaltungen ihren Höhepunkt. Am 5. März wird im Rahmen des IDG-Abends eine Festschrift zum Jubiläumsjahr vorgestellt, die Maik Bubenzer, didaktischer Leiter der Gesamtschule, zusammengestellt hat und die das Schulleben im Laufe der vergangenen 50 Jahre widerspiegelt. Als Abschluss des Jubiläumsjahres ist am 30. April ein großes Fest in der

Gesamtschule geplant. Ab 18 Uhr sind ehemalige Schüler und Lehrer der letzten 50 Jahre, Freunde und Nachbarn der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule eingeladen, in lockerer Atmosphäre zu feiern und ins Gespräch zu kommen. „Wir wollen gar nicht so viel Programm bieten, weil wir denken, die Leute sollen sich austauschen und ins Gespräch kommen“, so Maik Bubenzer. Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bisher haben sich schon mehr als 200 Personen angemeldet, darunter viele Anmeldungen „aus den 1980er Jahren und aus dem ersten Jahrgang 1980, sowie aus dem ersten Abiturjahrgang 1983“, so Bubenzer. Anmelden kann man sich noch bis zum 28. Februar auf der Homepage der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (www.idg-gla.de). // **Abb. 1)**



Foto: SappiStudio / stock.adobe.com

SCHNELLE REZEPTE OHNE GROSSEN AUFWAND

Keine Lust zu kochen? Kein Problem! Wir zeigen Ihnen simple und dennoch köstliche Rezepte

KICHERERBSEN-MAIS-STEW MIT TOMATEN

Zutaten

1 Dose	Kichererbsen
1 Dose	gehackte Tomaten
1 Dose	Mais
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
1 TL	Kreuzkümmel
Salz und Pfeffer nach Geschmack	

Zubereitung

Zuerst schälen und hacken Sie eine Zwiebel sowie zwei Knoblauchzehen fein. Erhitzen Sie etwas Öl in einer Pfanne oder einem Topf und dünsten Sie die Zwiebeln darin glasig an. Geben Sie anschließend den Knoblauch hinzu und lassen ihn kurz mitbraten, bis er duftet. Öffnen Sie die Dose Kichererbsen, die Dose gehackte Tomaten und die Dose Mais. Spülen Sie die Kichererbsen kurz unter kaltem Wasser

ab und lassen sie abtropfen. Geben Sie alle Zutaten in den Topf und vermischen Sie diese gut. Würzen Sie das Stew mit einem Teelöffel Kreuzkümmel, Salz und Pfeffer nach Geschmack. Lassen Sie alles etwa 10 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln, damit sich die Aromen entfalten. Servieren Sie das Stew heiß. Brot oder Reis eignen sich als Beilage.

PASTA MIT RÄUCHERLACHS IN FRISCHKÄSE-SAUCE

Zutaten

250 g	Pasta nach Wahl
200 g	Räucherlachs
150 g	Frischkäse
1	Zitrone
Frischer Dill	
Salz und Pfeffer nach Geschmack	



Foto: Salander Studio / stock.adobe.com

Zubereitung

Bringen Sie zunächst einen großen Topf mit Wasser zum Kochen und salzen Sie das Wasser großzügig. Geben Sie 250 Gramm Ihrer bevorzugten Pasta hinein und kochen Sie diese nach Packungsanweisung al dente. Während die Nudeln kochen, schneiden Sie den Räucherlachs in feine Streifen. In einer kleinen Schüssel vermengen Sie den Frischkäse mit dem Saft einer halben Zitrone, bis eine

glatte Creme entsteht. Sobald die Pasta gar ist, gießen Sie sie ab, fangen dabei etwas Kochwasser auf und geben die Pasta zurück in den Topf. Rühren Sie den Frischkäse unter die heiße Pasta, sodass eine cremige Sauce entsteht. Falls die Sauce zu dick ist, geben Sie etwas vom aufgefangenen Kochwasser hinzu. Heben Sie die Lachsstreifen unter und schmecken Sie das Gericht mit frisch gehacktem Dill, Salz und Pfeffer ab.

ANZEIGE

INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
27. FEBRUAR | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099332



DR · SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Wir können endlich wieder lachen, essen und leben, wie wir es uns gewünscht haben - Dank unserer festen neuen Zähne.“

Angelika [63] & Ludger Strothmann [67]

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099332



Foto: timolina / stock.adobe.com

ONE-POT PASTA

Zutaten

250 g	Pasta
1 Dose	gehackte Tomaten
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
500 ml	Gemüsebrühe
1 TL	Oregano
Salz und Pfeffer nach Geschmack	

Zubereitung

Schälen und hacken Sie eine Zwiebel sowie zwei Knoblauchzehen. Geben Sie diese zusammen mit den Nudeln, einer Dose gehackten Tomaten, der Gemüsebrühe, einem Teelöffel Oregano, Salz und Pfeffer in einen großen Topf. Rühren Sie die Zutaten kurz um, sodass alles gut vermischt ist. Bringen Sie die Mischung bei hoher Hitze zum Kochen. Sobald die Flüssigkeit kocht, reduzieren Sie die Hitze und lassen alles bei mittlerer Temperatur etwa 10 bis 15 Minuten köcheln. Rühren Sie gelegentlich um, damit die Pasta gleichmäßig gart und nicht am Boden kleben bleibt. Sobald die Nudeln al dente sind und die Sauce die gewünschte Konsistenz erreicht hat, nehmen Sie den Topf vom Herd. Schon heißt es: Genießen!



Foto: Anne DEL SOCORRO / stock.adobe.com

SCHNELLE CURRY-KOKOS-SUPPE

Zutaten

1 Dose	Kokosmilch
500 ml	Gemüsebrühe
2 EL	rote Currypaste
1	Paprika
1	Karotte
100 g	Zuckerschoten
Salz und Pfeffer nach Geschmack	

Zubereitung

Beginnen Sie damit, eine Paprika und eine Karotte in feine Streifen oder kleine Würfel zu schneiden. Waschen und putzen Sie außerdem die Zuckerschoten. In einem mittelgroßen Topf erhitzen Sie eine Dose Kokosmilch zusammen mit einem halben Liter Gemüsebrühe. Sobald die Flüssigkeit heiß ist, rühren Sie zwei Esslöffel rote Currypaste ein und lassen diese unter Rühren vollständig auflösen. Geben Sie das vorbereitete Gemüse in die Suppe und lassen Sie alles für etwa 10 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln, bis das Gemüse weich, aber noch bissfest ist. Schmecken Sie die Suppe mit Salz und Pfeffer ab und servieren Sie sie heiß. Auf Wunsch können Sie sie mit frischen Kräutern, wie Koriander, oder einer Scheibe Limette garnieren. Dazu passen Kartoffeln oder Basmati-Reis als Einlage. // vm

AKTUELLE TERMINE

FEBRUAR

Mittwoch, 26. Februar

Kulturamt: Schauspiel „Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn: 19.30 Uhr. Tickets gibt es ab 22 Euro bei Eventim, Westticket sowie an der Theaterkasse.

Donnerstag, 27. Februar

Heimatverein: Ausflug nach Essen mit Besichtigung der Kreuzeskirche sowie des Doms und der Domschatzkammer. Kosten für Bahnfahrt, Eintritt und Führungen: 30 Euro. Abfahrt: 9.20 Uhr am Bahnhof Gladbeck West. Anmeldung bei Jürgen Twiehaus (Tel. 02043/42249) der per Mail an sujutwie@gmx.de.

Freitag, 28. Februar

Heimatverein: Wanderung vom Planetarium Bochum zum Bermuda Dreieck über ca. 12 Kilometer. Abfahrt: 9.30 Uhr am Bahnhof Gladbeck West. Anmeldung bei Gerhard Weichert (Tel. 0176 5210 2987).

Kommunales Kino: Um 18 Uhr und um 20.15 Uhr wird der Film „In Liebe, Eure Hilde“ gezeigt. Tickets kosten für Erwachsene 6 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro, ermäßigt und für Kinder 3 Euro. FSK 12.

MÄRZ

Mittwoch, 5. März

Heimatverein: Gespräch mit Stadtkämmerin Silke Ehrbar-Wulfen mit anschließender Rathaus-Tour. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zum Neuen Rathaus am Willy-Brandt-Platz. Anmeldung bei Dietrich Pollmann

(Tel. 0172 1895 189) oder per Mail an dietrich.pollmann@gmail.com.

Freitag, 7. März

Kulturamt: Irish Folk & Celtic Music Night in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn: 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 20 Euro im Vorverkauf bei Eventim, Westticket sowie an der Theaterkasse. Abendkasse: 24 Euro.

Montag, 10. März

DRK: Blutspende in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 von 14 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Mittwoch, 12. März

VHS: Die VHS lädt zu einer Fastenwoche ein, geleitet von der Ernährungsberaterin Sigrid Stienen. Beim Wasser-Tee-Fasten lernen Teilnehmende, den Organismus zu entlasten, das Immunsystem zu stärken neue Kraft zu schöpfen. Die Fastenwoche beginnt am 12. März mit einem Informationsabend. Nähere Informationen und Anmeldungen im Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Tel. (02043) 99 2415 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de.

Freitag, 14. März

Kommunales Kino: Um 16 Uhr wird der Film „Die Schule der magischen Tiere 3“ gezeigt. Um 18 und 20 Uhr läuft jeweils der Film „Der Buchspazierer“. Tickets kosten für Erwachsene 6 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro, ermäßigt und für Kinder 3 Euro.

Kulturamt: Dennis aus Hürth präsentiert sein Programm „Jetzt wird geheiratet“ in der Mathias-Jakobs-

Stadthalle. Beginn: 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 35,95 Euro bei Eventim, Westticket sowie an der Theaterkasse.

Samstag, 15. März

DLRG-Ortsgruppe: 24 Stunden Schwimmen im Hallenbad Gladbeck. Um 13 Uhr fällt der Startpfiff. Teilnehmen kann jeder, der selbstständig ohne Hilfsmittel (ausschließlich Schwimmbrillen sind erlaubt) schwimmen kann. Die Anmeldung ist direkt im Hallenbad im Zeitraum Samstag um 11.30 bis Sonntag um 12 Uhr möglich. Weitere Informationen unter www.gladbeck.dlrg.de.

Eine Übersicht der Karnevalsveranstaltungen finden Sie auf S. 15 in dieser Ausgabe.



Foto: pixabay

ANZEIGE

OPTIK
Groß-Blotekamp
Goethestr. 55

Brillen sind Cool

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

Ein Berliner kommt
selten allein...



Pistaziencreme



Eierlikörcreme



Nutella

Kaffee
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2025.



Unbedingt probieren.